

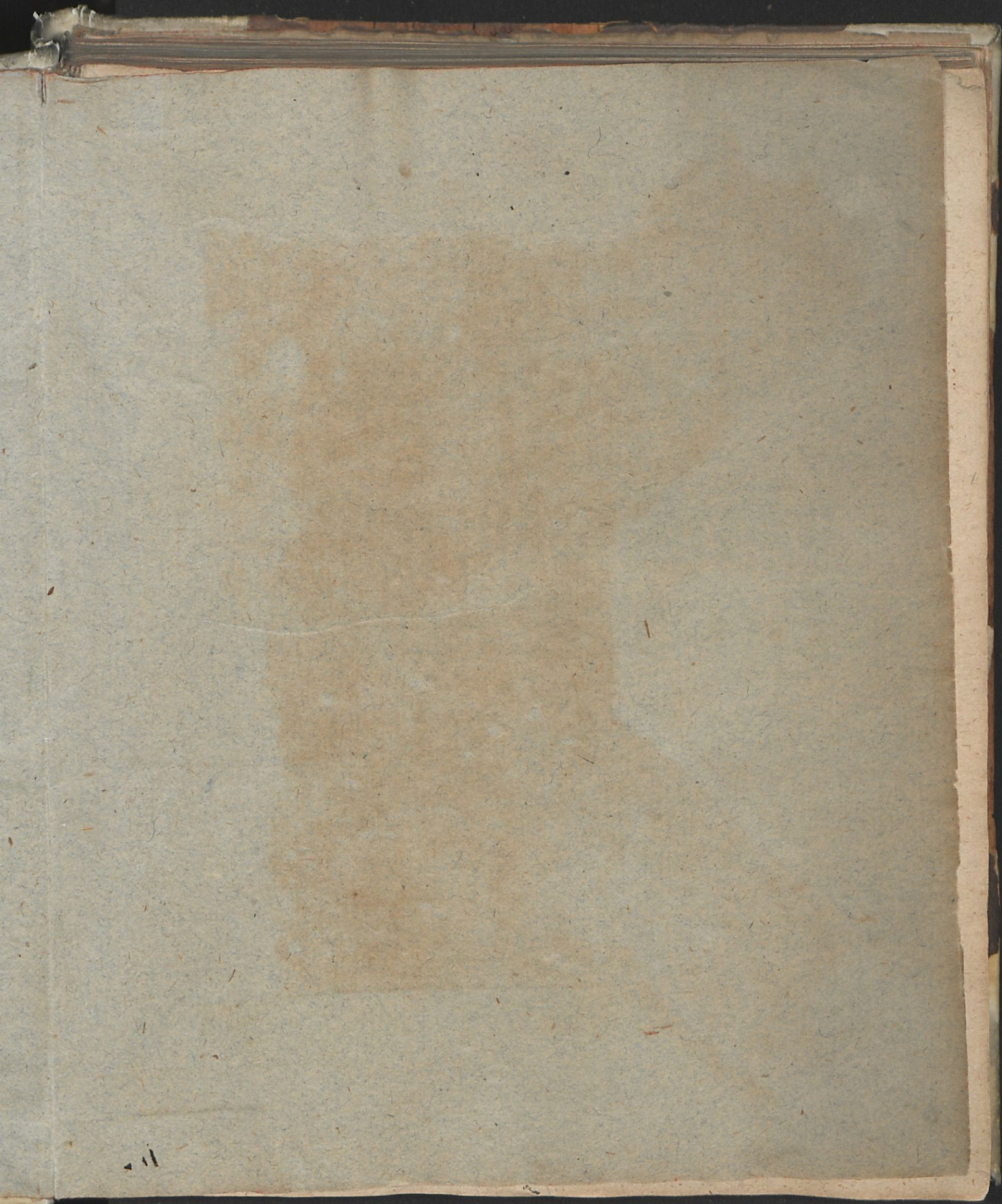
N d
1354

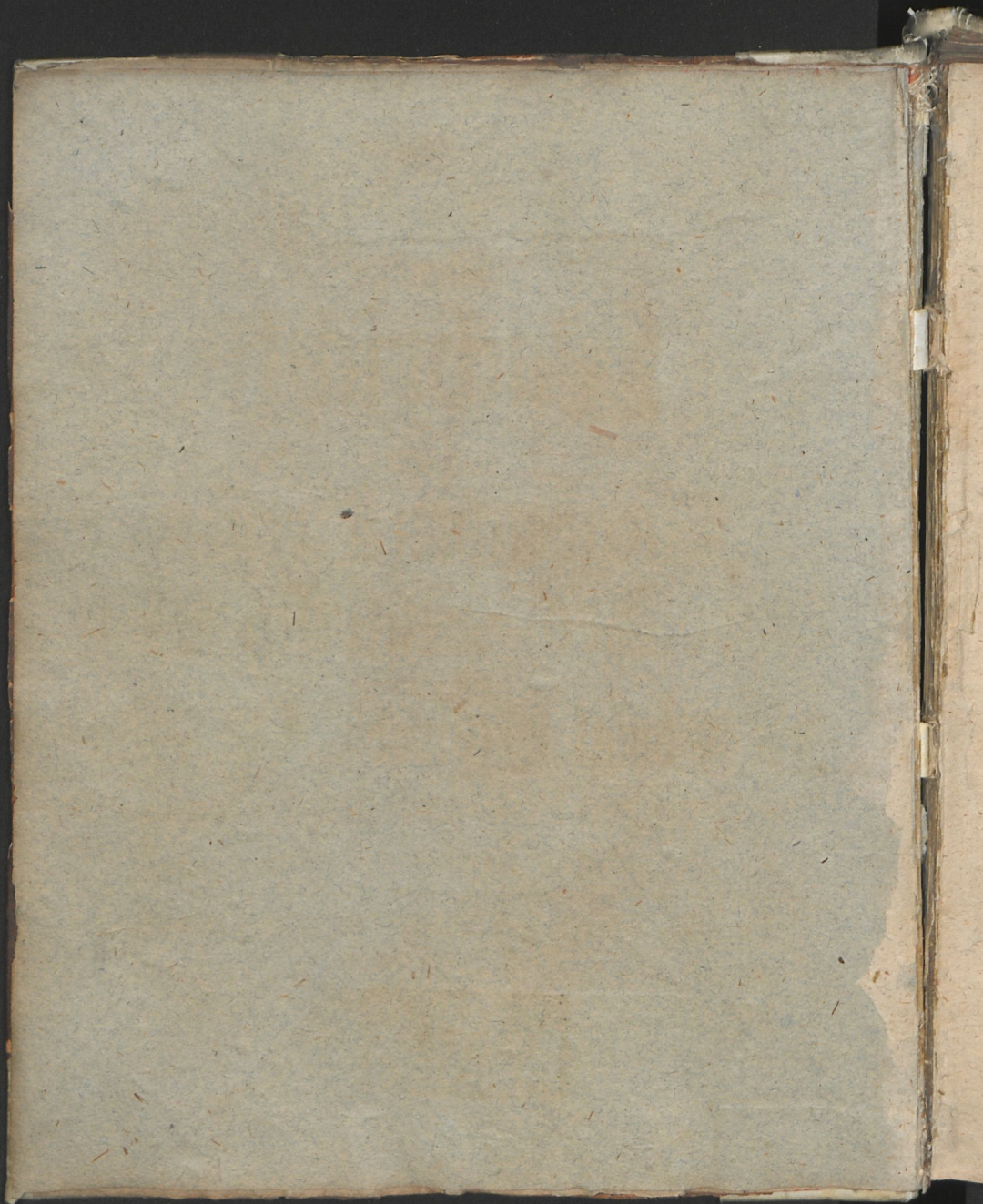


R. H. C.
683.

683.

G. 11.





1

Vollständige
Nachricht
Von dem
Siegreichen Dresden
Ihro Groß-Czarisch. Maj.
Gegen
Die Königl. Schwedisch. ARMEE
Zwischen Poltavva und Potruka
Den 29. Junii st. v. Anno 1709.

Dresden/ gedruckt und zu finden bey Johann Kiedeln/
Hoff-Buchdrucker.





Jeselve werden Zweifelß ohne melnen Curier, den von Jüngling / welchen ich von Bielkaklecka an Sie spediret / erhalten / und von demselben sowol schrift- als mündlich / Unsern Erat vernommt haben. Gegewartig berichte die höchst erfreuliche Zeitung / daß wir den 25.ften die Worsklau / eine Meile von dem Feinde / passiret / den 26. aber sind wir bis auf etne Viertel-Meile von demselben angerückt / und haben uns / so gut als möglich gewesen / verschanget / Den 27. in aller Frühe grieff der Feind unsere Cavalerie / so zwischen Reduten postiret war / an / und nachdem selbige den Feind bey zwey Stunden harcellirte / so retirirte sie sich zurück gegen unser verschanctes Lager. Der Reduten waren 9. so alle mit 2. bis 300. Mann besetzt waren / worvon anfänglich der Feind zwey emporsirte / und alles darinnen niedermachte / indem sie noch nicht völlig fertig waren. Darauff gieng er zwischen den Reduten durch / und stieß unverhofft auff Unser Lager / so auf drey Seiten en paralele verschanget war / versiel aber auf unsere grausame Canonade; Und ob wohl sie 15. bis 20. Schritte von unserm Trenchement avancirten / so mußten sie doch reculiren / und zogen sich von unserm linken Flügel gegen den Rechten; Allein ihr Dessen wolte doch nicht reußiren / und wichen also unter unserer Canonade zurücke en Ordre de Bataille. Darauff hielten Jhro Czarische Majestät zu Pferde Kriegs-Conseil / und wurde resolviret / daß / nachdem wir den Feind damahln bereits repousiret / man die Victorie weiter prosequiren müste / und griffen also die Sache dergestalt an: Wir rückten mit zwey Divisionen Infanterie aus unserm Lager und Retrenchement, und commendirten Jhro Majestät in selbst eigener hohen Person den rechten Flügel / nebst dem Feld-Marschall Scheremet, den linken Flügel aber commendirten Jhro Durchl. der Prinz Menzikovv und Ich. Darauff avancirten wir in Gottes Nahmen in zwey Linien auf den Feind los / und Er solches sehend / wieder gegen

gen uns; Da wir dann an einander gerietchen bis 15. Schritt / ich
gewann aber mit meiner Infanterie dem Feinde das erste Feuer abe/
und nachdem ich noch eine Salve auff sie gegeben / so drungen wir auff
sie hinein mit den Bajonetten / sowohl auff Cavallerie / als Infante-
rie, brachten die Feinde in die Flucht / und erlangten nach einem
zwey-Stündigen Gefechte die völlige Victorie. Ich mit meiner Di-
vision befahm en Tropheé 22. Fahnen / worunter 6. von der Kö-
nigl. Garde zu Fuß / zwey Eskadanten / eine vom Leib-Regi-
ment und eine von Chelmischen Regiment. En fin, wir haben
bereits 114. Fahnen und Eskadanten / nebst den großen silbernen
Paucken vom Leib-Regiment / und 6. Stücken: General-Feld-
Marschall Rheinschild / Graff Piper mit der ganzen Cargeley / inglei-
chen die General Majors: Stackelberg / Schlippenbach / Rose und
Hamelton, sind gefangen / wie viel andere Offi irer aber kan man
noch nicht wissen. Auff der Wahlstadt liegen 8619 Mann / so ich
durch 6. Officier zehlen lassen. Bey meiner Division habe 396. Ge-
fangene: den Obristen Appelgrau / 3. Capitains, 6. Lieutnants,
3. Fähndrichs / 46. Unter-Officierer. Der Gen. Lieutn. Rengel
hätte seine Attaque gegen der Stadt zu / mit des Prinz Menzikov vs
Division, und warff auch 4. Regimenter übere Hauffen / welche
zwar capituliren wolten / allein man gab ihnen keine andere Capitu-
lation, als die Erhaltung des Lebens / und legten also das Gewehr
nieder / und ergaben sich als Prisonniers de guerre, deren über
1000. Mann waren. Unsere Caval'erie verfolget noch den Rest von
der Armé, und hat bereits die Feindliche Bagage 3. Meilen von hier
bey Novozenjara umbringet / es sollen 4. Regimenter in der Wa-
genburg seyn / und weil der General-Lieut. Bauer solche besetzt
hat / daß Sie nicht mehr weichen können / als sind gestern 5. Regi-
menter zu Fuß unterm Commando des Prinzen Gallowkin
dahin detachiret. Der König ist mit genauer Noth echappiret /
und soll noch ungefehr 3000. Mann Cavallerie bey sich haben / ist
darzu an dem rechten Fuß hinten bey der Ferßen hinein / und ferne
wieder

wieder heraus bleßiret / Er hat gestern Abend / nebst einem Trom-
peter / den General-Major Meyerfeld an Czarische Majestät abge-
schicket / was nun dessen Anbringen / ist mir unbekunt; er hat aber
verlangt / auf Parol den Graff Piper nur auf 2. Stunden zu spre-
chen / so ihm aber von dem Czaar abgeschlagen worden / und / da es
nach meinem Stnn gehet / so soll auch er angehalten werden / denn
wer hat ihm anhero zu kommen permittiret? Von Moscovitern
ist niemand geblieben / als der Brigadier Drüßenheimb / der Gene-
ral Rhenne bleßirt / nebst noch 6. Obristen. Was aber sonst unser
Verlust sey / kan ich noch nicht melden / und werde es künfftig de ve-
ro berichten. Von meiner Division à 15. Bataillonen Infanterie,
habe nur 81. Todte / und 454. Bleßirte / da ich doch mit des Feindes
rechten Flügel getroffen und 6. Fahnen von der Garde erobert.
Heute halten wir das Te Deum laudamus unter dreymahliger
Lösung derer Stücke und des kleinen Gewehrs / und werden mor-
gen gegen den Feind rücken / und den Rest verfolgen. Ich glaube
nicht / daß der König echappiren kan / und wäre ihm fast nütlicher /
bey seiner schweren Bleßur / daß Er sich gefangen gäbe / denn er doch
sonst wird crepiren müssen / indem wir fast alle seine Domestiquen
gefänglich haben. Der General Löwenhaupt ist noch bey ihm / aber
bleßirt. Dann sind ferner bey ihm Sparr / Krühl und Lager-Cron /
Creus ist todt geschossen / und die meiste Officier von der Garde.
Ihre Durchl. der Herzog von Württemberg sind auch bey uns gefan-
gen. Ihro Czarische Majest. haben den Feld-Marschall Rhein-
schild / dem Graff Piper und dem Herzog von Württemberg ihre De-
gen wieder gegeben. Ich werde mit ehesten das Dessen von allen sen-
den. Indessen ersterbe 2c. 2c.

Datum auf der Wallstadt /
zwischen Poltoova und Potruka, den
29. Jun. (10 Jul.) Ao 1709.

P.S. Eben bey Schließung dieses empfangt die Tabella von denen Gefan-
genen / so sich belauffen auf 2997. Mann.

Hallart.
Copia

Copia

Von des General-Lieutnant Bellings abgelas-
senen Schreiben de dato Pultawa den 6.

Jul. Anno 1709.

Swerden Er. Excellenz sonder zweiffel von dem er-
sten Courier die Nachricht erhalten haben von der
grossen Victorie welche Gott an Ihr. Groß Czaa-
rischen Majest. Wassen den 17. Junii st. v. verlie-
hen / und wenn ich nicht bey selbiger Gelegenheit meine
schuldige Aufwartung abgelegt / so ist die Kranckheit / so
mich nach der Bataille angefallen / daran Schuld gewesen/
anjetzo haben E. Excellenz bey Präsentirung meines gehor-
sammen Respects melden sollen / daß nachdem Ihr. Groß
Czaarische Majest. den Ubreest der Schwedischen Arme
biß an den Niper verfolget / so hat selbiger sämtlich das
Gewehr gestreckt / und sich als Kriegs-Gefangene erge-
ben / wovon die Capitulation hierbey lege / ist also diese
Victorie so complet, wie bey Menschen Gedencken eine ge-
gen die Grohn Schweden befochten worden / der Gefange-
nen sind in allen über 15000. Mann / Estandarten und Pau-
cken bey 300. der König von Schweden ist mit weniger
Mannschafft über den Niper entkommen / und saget man
daß er sich in die Tartarey retiriret habe / der Herr Gen.

A

VON

von der Infant. hat mir gefaget / daß er die Ordre de Ba-
taille von beyderseits Armeen an Ihr. Majest. den König
geschickt / werde aber dennoch mir eine Schuldigkeit seyn
lassen mit nechsten Courier solche an Deroselben abzusenden.
Belling.

Copia

Des zwischen Ihro Groß Czarischen Majestät
Armée und denen unter in Commando des Hn. General
Graff Löwenhaupts gestandenen Königl. Schwe-
dischen Trouppen getroffenen Accords.

In hohen Nahmen Ihro Groß Czarischen Majest.
von ganz Rußland zc. zc. an einem / und dem von Ihr.
Königl. Majest. von Schweden zc. am andern Theil
ist von untenbenandten commandirenden Herrn Generalen
dero Armeen nachgesetzter Accord geschlossen :

1. Ergeben sich die unter Commando des Herrn Ge-
neralen Graffen von Löwenhaupten stehende Schwedische
Trouppen durchgehends / so wohl Generals, Officiers als
Gemeyne / und was denselben Trouppes folget / als Krie-
ges-Gefangenen an Ihr. Groß Czarische Majest. der-
gestalt / daß

2. Alle und jede gemeyne Soldaten / Reuter Drago-
ner und Mousqvetierer und wie sie sonst Namen haben / ihr
Uns

Unter- und Ober-Gewehr strecken und niederlegen/ und biß auff geschehene Ranzion oder Auswechselung Krieges-Gefangene bleiben/ hergegen ihre Montirung und was sie bey sich haben auffer Gewehr und Ammunition sicher behalten sollen/ die sämtlichen Pferde auffer der Officierer sollen gleichfalls Ihr. Groß Szaarischen Majest. abgegeben werden.

3. Die Herrn Generals und Officierer sämtlich sollen ihre Bagage und Eqvippage behalten/ auch dero Personen/ wenn künfftig der Frieden zwischen Ihr. Groß Szaarischen Majest. und Ihr. Majest. dem König von Schweden geschlossen wird/ ohne Ranzion und auswechselung frey gelassen/ indessen aber honnet tractiret werden/ auch gegen gegebene Parole Erlaubniß haben auff einnige Zeit nach denen ihrigen zureysen.

4. Die Schwedische Attilerie nebst sämtlichen Ammunition Fahnen/ Estandarten und Spielen/ werden nebst der Königlich Schwedischen Regiments Casse an Ihre Groß Szaarische Maj. so wie sie jeko bey ihrem Lager stehet/ abgeliefert.

5. Die Saporozzer und andere Rebellen so aniezo allhier bey denen Schwedischen Trouppen sich befinden/ werden jeko an Ihr. Groß Szaarischen Majest. abgegeben.

Zu mehrer Bekräftigung und sicherer Festhaltung obiges Accordswerdē diese Puncta von denen commandirenden Generalen Ihr. Groß Szaarischen Majestät und den
com-

commandirenden Generaln Königl. Schwedischer Armee
unterscrieben und untersiegelt und doppelte Exemplarien
ausgefertiget. So geschehen im Haupt Lager unter Pe-
rewoloczin den 30. Junii st. v. 1709.

(L.S.)

Alexander Menzikoff.

Additament.

6. Die sämtlichen Generalen und Officirer sollen bey ihren
Baggagen auch ihre Knechte behalten / desgleichen sollen auch die
Commisarien/ Auditeurs, Secretarien/ Feld-Prediger/ Feldscheer
und dergleichen/ gleich denen Officirern / ihre Baggage und Knech-
te behalten.

Specification

Der Schwedischen Trouppen, so sich an Ihr. Durchl. den
Fürsten Menzikow den 30. Junii st. v. 1709. bey Perewoloczin
als Kriegs-Gefangene ergeben haben:

General von der Infanterie und Gouverneur van Riga: Graff

Löwenhaupt.

General-Majors:

Creuz und Cruse.

General-Adjuranten von dem Gem. Feld-Marschall Rheinschild// 2.

Graff Duckles. Graff Bonde.

Cavallerie-Regimenter:

Leib-Regiment

Carolsche//

Schwe.

Schwedische Adels-Fahne/
 Piefländische Adels-Fahne/
 Aboische und B. rneburgische/
 Schmaländtische/
 Wieländische/

Norder- Schonsche/
 Süder- Schonsche/
 General-Major Cruse,
 Ofter-Gothische/

Dragoner-Regimenter :

Leib-Regiment/	Obr. Helms/
Obriste Wennerstädt/	Obr. Taubens/
Des Prinzen von Württemberg/	Obr. Dückers/
General-Major Schlippenbach/	Obr. Alfendeils/
Obriste Schrötenfels/	Obr. Guldensterns/
General-Maj. Meyerfelds/	

In denselben befinden sich würcklich an Ober- und Unter-Officieren
 und Ennen

Obristen :

Von dem Helmschen Regiment	Helms.
" Guldenssternschen/	Guldensstern.
" Dückers/	Dücker.
" Carlschen/	Pöschert.
" Taubischen/	Taube.
" Schwedischen Adels-Fahne/Kamschwerth-	
Wennerstädtischen/	Wennerstädt.

Summa 7.

Obrist-Lieutenants :

Von dem Schonländischen Regim.	Hagedorn.
" Carlschen	Friedenfeldt.
" Schlippenbachischen	Kulbars.
Piefländische Adels-Fahne/	Murer.
" Helmschen/	Hemenkaupf.
Leib-Regiment Dragoner/	Dernstädt.
Schwedische Adels-Fahne/	Erohn.
Wennerstädtische/	Schwabe.
Schrötenfelsische/	Freymann.
Meyerfeldtschen	Frautfetter.

Summa 10.

Majors :

Majors:

Von dem Alfendeisfchen	•	Krüger.
• Dückerfchen/	•	Dücker.
• Schröterfeldfchen	•	Hamelstern.
• dito	:	Freymann.
• Faubifchen	•	Bandholz.
• Schlippenbachifchen	•	Rufchel.
		Rofenkamff
		Lode.
• Helmifche	•	Frautfetter.
Leib-Regiment zu Pferde	•	Lilienftein.
Leib-Regiment Dragoner	•	Stromfchildt.
• Ost-Gothifche/	•	Hafferr.
Von der Schwedifchen Adels-Fahne	•	Pringenftein.
• Meyerfeldfchen	•	Roßhaußen.
Aboifchen und Berneburgifchen	•	Holdt.
• Carelfchen	•	Bluchert.

	Summa 16.	
Rittmeifters und Capitains	•	182.
Lieutnants	•	217.
Fähndrichs	•	215.
Regiments-Quartiermeifters	•	10.
Adjutanten	•	17.

Summa Ober-Officers	674.
Unter-Officers	522.
Corp. und Gemeine	8637.

Summa Ober-Unter-Officers und Gemeine 9833.

Undienftbahre:

Feld- Priester	•	26.
Commiffarii	•	4.
Schreiber	•	48.
Feldfcher	•	20.
Feldfcher- Gefellen	•	44.
Pauckenfchläger	•	13.
Trompeten und Hautbois	•	67.
		Trom

Obrist-Lieutnants:

Von dem Erohnenburgischen	Jung.
Sudermannlandischen	Prisbach.
Westerbotschen	Sack.
	und Brunschild.

4

Majors:

Von dem Oftergothischen/	Kamse.
Gencopingschen/	Och.
Dulkerschen/	Schwinshufut.

Capitains	-	-	-	3.	60.
Capitains Volunteurs	-	-	-	-	2.
Lieutnants	-	-	-	-	62.
Quartiermeisters	-	-	-	-	8.
Adjutanten	-	-	-	-	6.
Fähndrich	-	-	-	-	71.
Unter-Officiers	-	-	-	-	299.
Corporals und Gemeine	-	-	-	-	3059.
Summa Ober- und Untere-Officier und Gemeine					3576.

Undienstbahre:

Commissarii	-	-	-	-	5
Feld-Priester/	-	-	-	-	6
Volunteurs	-	-	-	-	4.
Feldscher und Feldscher-Gesellen	-	-	-	-	15.
Summa Ober- und Untere-Officier und Gemeine von der Garde					4954.
und denen übrigen Regimentern Infanterie					5070.
Die Undienstbahren zugerechnet					5070.
Macht in allen / sowohl an Cavallerie als Infanterie:					
Ober-Officier					953.
Unter-Officier					942.
Corporals und Gemeine					12892.

Die Undienstbahren darzu gerechnet 14787.
15753.
Ar-

Artillerie Ober- und Unter-Officirer und andere hierzu gehörende Bediente.

Obr. Bierone. so an seiner Blessur gestorben	I
Obr. Lieut. Appelman	I
Post	I
Major	I
Capitains	4
Capit. Lieut.	I
Lieuten.	6
Fähnrichs	6
Adjoutant	I
Stück-Funckers	15
Sergeants	11
Schreibers	6
Fouriers	22
Bombardiers	2
Bombardier-Gesellen	11
Constabels	32
Constabel Gesellen	17
Weyläuffer	49
Minieurs	6
Unter-Minieurs	7

S, 200.

Undienstbahre.

Feld-Regimentsmeister	I
Ober-Stallmeister	I
Quartiermeister	I
Feld-Priester	2
Auditeur	I
Zeugwarter	I

B

F. Id.

Feldscheß	1
Ober-Wachmeister	1
Unter-Stallmeister	2
Unter-Wachmeister	2
Notarius	
Unter-Adjoutant	
Fouriers	19
Aberhand Handwerks-Deute und andere Bediente	301

Summa aller Artillerie Ober- und Unter Officier / Gemeine und Un dienstbare 535

Summa aller Ober-Unter-Officiers und Gemeine / sowohl von der Cavall-Infant- als Artillerie 14987

Die Un dienstbahren dar zu gerechnet 16288

Über dieses hat man noch von denen Königl. Hoff- Bedienten die folgenden Personen gefangen bekommen.

Cammerherr Carl Günther.	Kriegs Commissar.	Asil.
Hoff- und Feld- Apotheker Sirchigel		Bier
Quartiermeister Schönberg.		Bramb
Proviante Bediente 5. und die übrigen Königl. Hoff- Bediente.		

Erobert hat man hiebden von Fahnen und Estandarten 146

Metallene Stücke.	2. Ruß sate von dem Feinde
4. à 6. Pfund.	in Weßpreß genossen à 3. Pf.
1. dito à 5. $\frac{1}{2}$ Pf.	2. Hobizen. à 16 Pf.
2. dito à 3. Pf.	4. Mortier. à 6. Pf. u. dito à 3. Pf.
	2. Eiserne Stücke à 3 Pf.

W.

Unser Seite sind bey obgedachter Baraille todt und blessirt worden.

Von der Cavallerie.

Todte.		Blessirte.	
1 Obrist. Lieut. Lovv.		Gen. Lieut. Rönne.	1
2 Majors Kropotovv Ertzscheld		Obristen. Chamerdin } Lewentof }	2
Capitains	12	Obrist-Lieut. Naschokin }	3
Lieuten.	7	Pogwischof }	
Sous Lieut. und Fähndrichs	8	Garzahof }	4
Unter-Offic.	22	Majors Sagrafschei Wiedmann }	
Corp. und Gemeine	571	Kushnikovv Nejelof }	
		Capitains	6
		Lieut.	18
		Sous-Lieut. und Fähndrichs	19
		Blessirte Unter-Officirer	59
		Corporals und Gemeine	472
		Summa Blessirte	454
		Todte und Blessirte	2077

Infanterie.

Todte.		Blessirte.	
Brigadier Freilhelmd		1 Brigadier Balonsky	1
Obrist. Nezajof		1 Obr. Leste	3
Obrist. Lieut Koslof.	1	Inglich }	
Capitains	4	Wolhof }	2
		Lieut.	

Lieutenants	6	Obr. F. Koret und Hofchelef	2
Sous L. und Fähndrichs	6	Majors	4
Unter-Officir und Gemeine	161	Capltains	4
	Sum. 712.	Capit. Lieuten.	7
	Blessirte 1827	Lieut.	
		Sous Lieut. Adjout. und	
		Fähndrichs	14
Sümma blessirte von der Infant		Unter-Officir und Gemeine	1784
	2539		S. 1827

Von der Artillerie.

Sergeant		Blessirte	
Canonier und Foussilier	1	Canonier und Foussilier.	17
	8	todt	9
Sum. 9. todte.		Sum. 20.	
Summa aller Todten		1344.	
Blessirten		3292.	

In allen todte und Blessirte 4636.



ND 1354.

f 8

ULB Halle
002 405 377



3

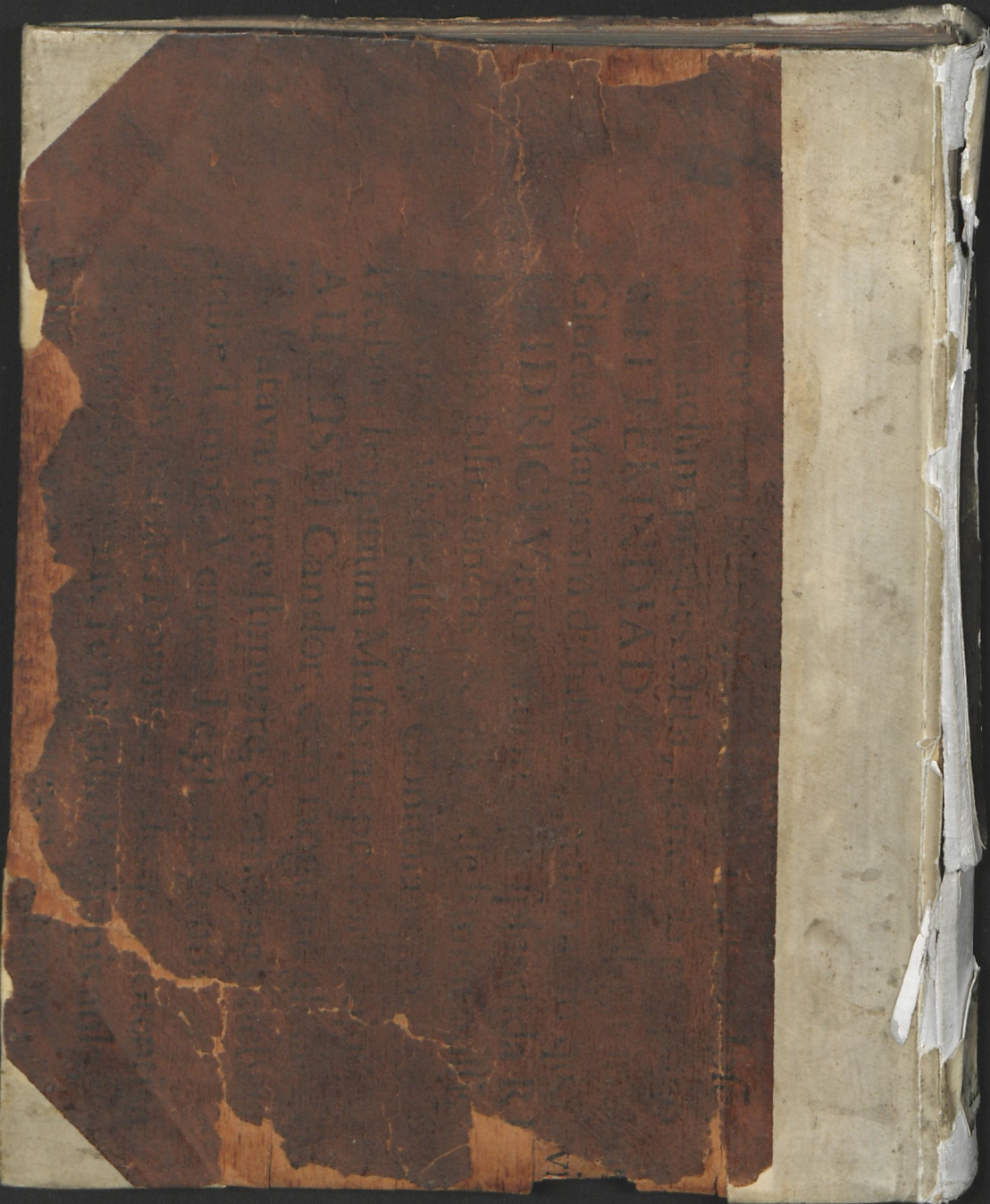


sb.

M. C.

W. C.





1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Vollständige
Nachricht
Von dem
Siegreichen Dreyen
Thron Groß-Czarisch. Maj.
Gegen
Die Königl. Schwedisch. ARMEE
Zwischen Poltavva und Potruka
Den 29. Junii st. v. Anno 1709.

Dresden/ gedruckt und zu finden bey Johann Kiedeln/
Hoff-Buchdrucker.

